



## 10 gute Gründe für die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)

### 1. Wachstum des transatlantischen Handels

Die USA sind Deutschlands wichtigster Exportmarkt außerhalb Europas. 2013 beliefen sich die deutschen Exporte in die USA auf über 80 Mrd. Euro. Werden Handelsbarrieren abgebaut, steigen die Exporte deutscher Produkte in die USA.

### 2. Schaffung von Arbeitsplätzen

Durch einen umfassenden Abbau von Handelshemmnissen zwischen den USA und der EU werden in Deutschland Arbeitsplätze geschaffen. Studien gehen von mindestens 100.000 neuen Arbeitsplätzen aus.

### 3. Steigerung des Wohlstands

Eine ambitionierte Liberalisierung des Handels hat vielfältigen Einfluss auf das Wohlstandsniveau in Deutschland – z.B. in Form von mehr Produktvielfalt, einem höheren Pro-Kopf-Einkommen und niedrigeren Verbraucherpreisen.

### 4. Marktzugang für den Mittelstand

Innovative Mittelständler, die den US-amerikanischen Markt bisher aufgrund von hohen regulatorischen Hürden nicht gewinnbringend bedienen konnten, profitieren besonders stark von einer Kooperation im Bereich Normen und Standards.

### 5. Steigerung der Attraktivität für Investitionen

Aufgrund der Schaffung eines transatlantischen Wirtschaftsraums durch den Abbau von Zöllen und der wechselseitigen Anerkennung von Normen und Standards werden Investitionen in der EU und den USA auch für Investoren aus Drittländern attraktiver.

### 6. Erhöhte Mobilität von Arbeitnehmern

Das TTIP-Abkommen vereinfacht auch die Mobilität von Arbeitnehmern und Fachkräften. Diese ist entscheidend, damit unsere Unternehmen erfolgreich in den USA agieren können.

### 7. Schaffung eines transatlantischen Wirtschaftsraums

In vielen Regionen wächst die Wirtschaft stärker zusammen, regionale Abkommen im pazifischen Raum verändern die handelspolitische Weltkarte. Ein transatlantischer Wirtschaftsraum ist eine natürliche Antwort auf die Integration im Pazifik.

### 8. Vorreiterrolle für die Setzung globaler Standards

Verstärken die USA und EU im Rahmen des TTIP ihre Zusammenarbeit bei Normen, Regeln und Standards, ist dies wegweisend für den Welthandel – andere Länder hätten einen starken Anreiz, diese Standards zu übernehmen und somit den Handel weltweit zu vereinfachen.

### 9. Liberalisierungsimpuls für den Welthandel

Die multilateralen Verhandlungen im Rahmen der Welthandelsorganisation WTO verzeichnen seit Jahren kaum Fortschritt. Ein Abkommen zwischen zwei so großen Partnern wie den USA und der EU, kann ein entscheidender Anstoß für neue Liberalisierungsbemühungen auf globaler Ebene sein.

### 10. Festigung der strategischen Partnerschaft

Die historisch gewachsene und strategisch bedeutsame Partnerschaft zwischen den USA und der EU würde durch ein Abkommen zukunftsfähig gemacht und die gemeinsamen Werte gefestigt